

AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 55

07.06.2024 Nr. 23

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,

Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Herzlichen Dank!

Einen ganz herzlichen Dank gebührt unserer Feuerwehr mit seinem Kommandanten Bernd Schnitzer, die am Sonntag wieder einmal einen schnellen und kompetenten Einsatz gezeigt haben.

Der Schmutzwasserbach, der die Hayinger Straße heruntergeschossen ist, wurde innerhalb kürzester Zeit von unseren Feuerwehrkameraden aufgelöst.

Wir sind froh, dass wir Euch haben.

Bürgermeister
Florian Stöhr

Wichtige Mitteilung

Der Grüngutplatz befindet sich in Obermarchtal.

Öffnungszeiten:

März – Oktober: Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

November – Februar: Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

In Rechtenstein darf nirgends mehr Grüngut abgeladen werden.

Ich bitte um Beachtung!

Bürgermeister
Florian Stöhr

Fälligkeit des 2. Wasserzinsabschlages

Am 30. Juni 2024 wird die 2. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühr 2024 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2023 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen darauf hin, dass für die Abschlagszahlung **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30. Juni 2024 abgebucht. Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag, unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen. Ihre Gemeindeverwaltung

Wichtiger Stichtag 30. Juni für Finanzzuweisungen

Der 30. Juni ist für Städte und Gemeinden ein wichtiger Tag: Hier entscheidet sich, welche Finanzausgleichsmittel der Kommune vom Land zugewiesen werden. Berücksichtigt werden nur die Einwohner, die zum Stichtag melderechtlich registriert sind. Die Gemeinde appelliert daher, nicht nur vor dem Hintergrund der gesetzlichen Verpflichtung, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen, an alle Meldepflichtigen, aber auch an alle Vermieter, neu zugezogene oder noch nicht gemeldete Einwohner pünktlich der Meldebehörde mitzuteilen.

Für nicht oder verspätet gemeldete Einwohner verschenken „wir“ Geld an den Staat, das ansonsten letztlich auf Gemeindeebene über Steuern wieder von allen Einwohnern ausgeglichen werden muss. Deshalb: Wichtiger Meldestichtag: 30. Juni 2024!

Leerung der Abfalltonnen



Gelber Sack am Montag,	10.06.2024
Hausmüll am Dienstag,	11.06.2024
Biotonne am Donnerstag,	13.06.2024

Grundsteuerzahlung zum 01.07.2024

Die Höhe geht aus dem zuletzt zugesandte Grundsteuerbescheid oder Grundsteueränderung hervor. Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nur für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 01.07. den Jahresbeitrag entrichten.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Hochwasser im Alb-Donau-Kreis: Landrat Scheffold dankt den Einsatzkräften

„Mit dem Stehenbach im Bereich Ober- und Unterstadion, der Weihung bei Unterkirchberg, Staig und Schnürpflingen, der Schmiehe bei Hüttisheim und vor allem der Westernach und der Rot bei Dellmensingen hatten wir im Alb-Donau-Kreis gleich mehrere Hochwasser-Schwerpunkte, die unsere Einsatzkräfte stark gefordert haben. Rund 1.100 Angehörige der Feuerwehren, des THW, des DLRG, des DRK und des Katastrophenschutzes haben kreisweit über das vergangene Wochenende hinweg Enormes geleistet und hochprofessionell gemeinsam gegen die Wassermassen gekämpft. Dafür möchte ich Ihnen stellvertretend für den gesamten Landkreis meinen tiefsten Dank aussprechen. Durch ihre unermüdliche Arbeit ist der Alb-Donau-Kreis verglichen mit anderen Regionen in Baden-Württemberg und Bayern vergleichsweise glimpflich davongekommen, wengleich natürlich einzelne Gebäude stark in Mitleidenschaft gezogen wurden“, sagt Landrat Heiner Scheffold zu dem großflächigen Hochwasser der letzten Tage. Insgesamt gab es im Alb-Donau-Kreis 121 hochwasserbedingte Einsätze zwischen Freitag und Montag.

Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser und Starkregen zeigten Wirkung

Nach Warnungen des Deutschen Wetterdienstes sowie der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg begannen die Feuerwehren der Gemeinden und die Katastrophenschutzeinheiten des Alb-Donau-Kreises am Freitag damit, sich in enger Abstimmung mit den Städten Ulm und Neu-Ulm auf eine mögliche Hochwasserlage vorzubereiten. Die folgenden Tage zeigten die Effektivität der umfangreichen Hochwasser-Schutzmaßnahmen, welche die Kommunen im Alb-Donau-Kreis in den letzten Jahren getroffen haben. In diesem Jahr bereiteten nicht die gut gesicherten und überwachten Flüsse der Donau und Iller die großen Probleme, sondern ihre kleinen Zuläufe und Nebenflüsse. Fehlende Pegelmessstationen machten Vorhersagen hier enorm schwierig – mit Ausnahme des Stehenbachs, wo sich die kommunale Pegelüberwachung via LoRaWan als sehr nützlich erwies. In den anderen Überschwemmungsgebieten überwachte unter anderem die Drohnenstaffel des Alb-Donau-Kreises die Ausbreitung des Wassers und zeigte einmal mehr, wie vielseitig einsetzbar und hilfreich die ferngesteuerte Luftüberwachung in Gefahrensituationen ist.

Vorbildliche kreisübergreifende Zusammenarbeit

Während sich die Situation entlang des Stehenbachs und der Weihung am Sonntag entspannte, spitzte sich in Dellmensingen im Laufes des Tages die Lage zu. Durch den anhaltenden Dauerregen sammelte sich hier immer mehr Wasser in unmittelbarer Nähe eines Umspannwerks, das rund 30.000 Haushalte in der weiteren Region von Ulm bis Ehingen und im Bereich Oberschwaben mit Strom versorgt. Rund 200 Einsatzkräfte aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm kämpften mit Erfolg darum, eine Überflutung des Geländes und großflächige Stromausfälle zu verhindern – darunter auch viele Männer und Frauen, die schon an den beiden Tagen zuvor nahezu ununterbrochen an anderen Orten im Einsatz waren.

Scheffold dazu: „Sich so uneingeschränkt solidarisch mit den Kameradinnen und Kameraden der anderen Feuerwehren zu zeigen und einfach dort zu helfen, wo man gerade gebraucht wird – unabhängig vom eigenen Wohnort und obwohl man bereits seit Tagen im Einsatz ist: Das ist eine Haltung, die mich tief beeindruckt hat. Man darf nicht vergessen, dass sich der Großteil der Menschen in den Rettungsorganisationen ehrenamtlich engagiert. Sie verdienen unsere größte Anerkennung und unseren Respekt. Dieser Zusammenhalt trägt unsere Gesellschaft und ist das Fundament unserer freiheitlichen Demokratie. Nur gemeinsam können wir schwierige Situationen bewältigen, das müssen wir uns immer wieder klarmachen.“

Schutz von Öltanks gegen Hochwasser und Starkregen

Dringt Flusswasser, Grundwasser oder Regenwasser in ein Gebäude ein und sind die Heizöltanks nicht gesichert, können sie aufschwimmen, umkippen und Rohrleitungen abgetrennt werden. Schlimmstenfalls werden die Heizöltanks durch den Wasserdruck verformt oder sogar undicht. Das Wasser kann auch über nicht gesicherte Tankanschlüsse und Rohrleitungsverbindungen oder über nicht hoch genug geführte Entlüftungsleitungen in den Tank gelangen. Da Heizöl leichter als Wasser ist, wird es vom eindringenden Wasser aus dem Tank gedrückt und gelangt dann in den Aufstellraum oder in die Umgebung. Dies kann zu einem erheblichen Schaden am Gebäude bis zur Unbewohnbarkeit führen. Auch die Umwelt kann geschädigt werden. Bestehende Heizölverbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten mussten infolge einer Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes im Jahr 2018 spätestens bis zum 5. Januar 2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Das vergangene Hochwasser hat leider gezeigt, dass dies nicht von allen Eigentümern gemacht wurde. In Risikogebieten, das sind Gebiete die statistisch seltener als alle 100 Jahre überflutet werden, ist die Nachrüstung spätestens bis 5. Januar 2033 vorzunehmen. Ob Ihr Heizöltank in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt können Sie in der Hochwassergefahrenkarte des Landes (www.hochwasserbw.de) nachsehen. Sofern Ihre Kommune von einem Ingenieurbüro bereits Starkregengefahrenkarten erstellen ließ finden Sie diese in der Regel auf der Homepage Ihrer Kommune. Es gibt in der Regel für bestehende Heizölverbraucheranlagen im Keller nur die Möglichkeit des Schutzes vor eindringendem Wasser (zum Beispiel Erhöhung der Lichtschächte, Einbau von gegen Wasserdruck beständige Kellerfenster) oder die Sicherung des Tanks gegen Auftrieb (zum Beispiel Verstrebung, Abstützung). Näheres hierzu enthält die Broschüre „Heizöllagerung in Überschwemmungs- und Risikogebieten“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg (<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/20122/39136/Heizoellagerung-in-Ueberschwemmungs-und-Risikogebieten.pdf>). Wenn Sie Fragen hierzu haben, rufen Sie uns an (0731-185-1115) oder schicken Sie eine E-Mail an umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Untere Wasserbehörde, Helmut Reichelt

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)

Am **Donnerstag, 13.06.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bekanntgabe der eingegangenen Bewerbungen
2. Vorlage der eingegangenen Bewerbungen an das Innenministerium
3. Bekanntgaben

Kurt Wörner
Kreisrat

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 17.06.2024**, findet im Seminarraum des Feuerwehrhauses Dornstadt (St. Florian-Weg 2, 89160 Dornstadt) eine

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses
Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. BA: Eckwerte Gebührenkalkulation 2025
2. BA: Deponienachsorge Landkreisdeponien, Vorstellung der aktualisierten Nachsorgekostenberechnung
3. K 7381 Stützmauer Blaustein; Vergabe der Bauarbeiten
4. K 7384 Blaustein – Lautern, Umstufung und Abschluss einer Vereinbarung
5. K 7422 Radwege bei Altheim, Vergabe der Arbeiten
6. K 7420 Radweg Moosbeuren-Britschweiler, Vergabe der Arbeiten
7. Information über Digitalisierung im Straßenbetriebsdienst
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

**„Signatur der Natur“: Ausstellung der Künstlerin
Temenuzka Dikanska-Greber eröffnet am 16. Juni 2024**

Mit „Temenuzka Dikanska-Greber: Signatur der Natur“ setzt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Ausstellungsreihe süddeutscher Künstlerinnen und Künstler fort. In großformatigen Acryl- und Ölbildern erkundet die Schwenninger Malerin Temenuzka Dikanska-Greber die Handschrift Schönheit und Vielfalt der Pflanzenwelt. Das Spiel der Blätter, wie vom Wind bewegt, das Spiegeln des Sonnenlichtes in den Wassertropfen, die Windungen der Pflanzen, die sich zu Spiralen ranken, erscheinen in ihren Werken wie eine Unterschrift – „die Signatur der Natur“. Ähnlichen einem Makroobjektiv, fokussieren Dikanska-Grebers Bilder auf die Details farbenprächtiger Blüten und Pflanzenstrukturen, um die Grenzen zwischen realistischer und abstrakter Malerei aufzulösen. Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Licht und Schatten sowie eine sehr fein nuancierte Farbpalette entsteht eine Fiktion von Plastizität, welche den eigentlich planen Bildern eine erstaunliche Tiefenräumlichkeit verleiht. In Sofia (Bulgarien) in eine Künstlerfamilie geboren, studierte Temenuzka Dikanska-Greber – kurz: Temi – an der dortigen nationalen Kunstakademie, bevor sie sieben Jahre als Kunstlehrerin tätig war. Seit ihrem zweiten Studiumabschluss der Bildenden Kunst an der Kunsthochschule in Kassel nahm Dikanska-Greber an über 60 Ausstellungen im In- und Ausland teil. Die Ausstellung eröffnet am Sonntag, den 16. Juni 2024, um 11 Uhr – alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Landrat Heiner Scheffold begrüßt die Gäste. Das Rahmenprogramm der Eröffnung gestalten Christof Greber, der einleitende Worte zur Ausstellung spricht, sowie Almut Schmitt, die für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt. Einen Zugang zum Haus des Landkreises in der Schillerstraße 30 erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Juli 2024 und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

Landwirtschaft

Führungen zu Sortenversuchen in Beimerstetten-Eiselau am 26. Juni 2024

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bietet für Landwirtinnen und Landwirte sowie alle anderen Interessierten am Mittwoch, den 26. Juni 2024, um 10:00 Uhr sowie um 19:00 Uhr Führungen auf dem Versuchsfeld „Bessere Alb“ in Beimerstetten-Eiselau an. Besichtigt werden die Landessortenversuche mit Wintergerste, Winterweizen, Dinkel, Triticale, Sommergerste, Hafer, Ackerbohnen und ein Fungizidversuch mit Winterweizen. Zusätzlich können die Versuche mit Silomais besichtigt werden.

Das Versuchsfeld liegt westlich von Beimerstetten-Eiselau. Die Einfahrt ist am Schild „Versuchsfeld“, direkt an der Kreisstraße 7403 zwischen Beimerstetten und Tomerdingen. Eine Teilnahme an der Führung wird als Sachkunde-Fortbildung im Pflanzenschutz anerkannt und die Bescheinigung vor Ort ausgegeben. Eine Online-Anmeldung ist bis Montag, den 24. Juni 2024, mit Angabe des Geburtsdatums unter folgendem Link oder QR-Code notwendig: <https://eveeno.com/400271391>



Erstmalig Förderung sozialer Innovation in Baden-Württemberg durch den Europäischen Sozialfonds Plus

Erstmalig im Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg gibt es für das Jahr 2025 die Möglichkeit der Förderung von Projekten zur „Sozialen Innovation“. Ziel des Programms ist es, Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen zu erproben und zu fördern. Mit den innovativen Konzepten will die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Es geht darum, die Zielgruppen noch besser zu erreichen und zu unterstützen. Insgesamt steht für 2025 ein Fördervolumen von rund 1,5 Mio. Euro zur Verfügung mit einer bis zu 80 Prozent-Förderung. Eine Antragstellung von Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen ist **vom 10. Juni 2024 bis zum 31. Juli 2024** möglich. Diese Förderung wird zusätzlich zu den bestehenden regionalen Förderaufrufen und der regionalen Förderung in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg angeboten. Die Projektauswahl wird durch ein Auswahlgremium vorgenommen, dem neben der ESF-Verwaltungsbehörde Expertinnen und Experten der Sozialen Innovation sowie der regionalen ESF-Arbeitskreise aus den Stadt- und Landkreisen angehören. Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite zu finden: www.esf-bw.de unter „Förderperiode 2021-2027/Förderbereich Arbeit und Soziales“:

Landesstraße 230 zwischen Laichingen und Machtolsheim: Baustelle führt zu Umleitung im Busverkehr

Auf der Landesstraße 230 zwischen Laichingen und Machtolsheim wird ab Montag, den 10. Juni 2024, bis voraussichtlich zum 28. Juni 2024 durch das Regierungspräsidium Tübingen der Fahrbahnbelag auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern erneuert. In diesem Zuge saniert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auch einen rund 120 Meter langen Abschnitt der Kreisstraße 7423 (Geislinger Straße) von der Einmündung L 230 bis zum Kreisverkehr Industriegebiet Laichinger Alb. Aufgrund dieser Baustelle müssen die Buslinien 335, 350 und 352 umgeleitet werden. Die Laichinger Haltestellen Wirtschaftsschule, Geislinger Straße, Goethestraße, Carl-Benz-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße und Rudolf-Diesel-Straße entfallen ersatzlos. Durch die entstehenden Umleitungen kann es im Laichinger Raum zu Verspätungen kommen und damit auch der Anschluss vom beziehungsweise zum Merklinger Bahnhof nicht erreicht werden. Fahrgästen aus dem Laichinger Raum, die nach Ulm möchten, empfehlen wir die sicherere RegioBus-Linie X 365 nach Blaubeuren zu nehmen und anschließend mit dem Zug weiter nach Ulm zu fahren.

Mitteilungen der Woche

Deutsche Rentenversicherung

Wählen gehen - für Demokratie, Vielfalt und Toleranz

Anlässlich der bevorstehenden Wahl zum Europäischen Parlament erklären die Spitzenorganisationen der Sozialversicherung Deutschland: Demokratie, Freiheit und Sozialstaatlichkeit sind die Grundpfeiler unserer rechtsstaatlichen Ordnung. Die Rentenversicherung, die Arbeitslosenversicherung, die Unfallversicherung sowie die Kranken- und Pflegeversicherung stehen gemeinsam für die Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips und tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und sozialen Frieden bei. Die soziale Selbstverwaltung mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten steht für die Verwirklichung des Demokratieprinzips in der Sozialversicherung. Europa als Raum der Freiheit, der Sicherheit und des sozialen Fortschritts gründet auf der uneingeschränkten Achtung von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit. Für diese Werte steht die deutsche Sozialversicherung ein. In einer Woche ist die Wahl zum Europäischen Parlament. Jetzt ist die Zeit, Demokratie, Freiheit, Rechts- und Sozialstaatlichkeit zu verteidigen, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und gegen Hass und Hetze, gegen Rassismus und Diskriminierung klar Haltung zu zeigen. Wir appellieren an alle Bürgerinnen

und Bürger in unserem Land: Nutzen Sie am 9. Juni Ihre Stimme. Stärken Sie die Demokratie. Angesichts großer gemeinsamer Herausforderungen profitieren die Sozialsysteme von der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene. Die europäische Einigung bringt für die Bürgerinnen und Bürger konkrete Vorteile. Die offenen Grenzen zwischen den Mitgliedstaaten ermöglichen es, vorübergehend oder dauerhaft im Ausland zu leben, zu studieren oder zu arbeiten. Dabei können sich die Versicherten dank des europäischen Rechts auch auf eine gute Absicherung verlassen. Moderne und leistungsfähige Sozialstaaten können nur in weltoffenen und von Vielfalt geprägten Gesellschaften bestehen. Vielfalt prägt auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Kranken- und Pflegekassen, der Bundesagentur für Arbeit, der Rentenversicherung und der Unfallversicherung. Sie alle sind mit ihren eigenen Perspektiven und eigenen Lebenserfahrungen an der Seite der Menschen, die Hilfe brauchen. Auf keine und keinen von ihnen können und wollen wir verzichten! Wir, die Sozialversicherung als Rückgrat der sozialen Sicherheit in diesem Land, stehen gemeinsam dafür ein, dass Deutschland und Europa weltoffen, vielfältig und tolerant bleiben.

Am 9. Juni haben Sie die Wahl. Nutzen Sie Ihre Stimme!

Regierungspräsidium Tübingen

Mit den Rangern ins Mittelalter reisen – Kinder Aktion im Glastal

Mit zwei Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb wird das Mittelalter wieder lebendig. Am 12. Juni 2024 erkunden Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren das mystische Glastal bei Hayingen und die Ruine einer Raubritterburg. Dabei werden gemeinsam Pflanzen und Tiere gesucht, die bereits im Mittelalter eine besondere Bedeutung hatten. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist bis 9. Juni 2024 erforderlich. Bei dieser spannenden Zeitreise zurück ins Mittelalter am Mittwoch, 12. Juni 2024 wird die Zeit der Burgfräulein und Ritter wieder lebendig. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren gehen auf Erkundungstour in einer Ruine einer echten Raubritterburg. Wo früher noch Ritter und holde Maiden lebten, forscht die Gruppe der Kinder zusammen mit den Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, wer dort inzwischen einen Unterschlupf gefunden hat. Das Glastal beheimatet nicht nur eine schützenswerte Natur, sondern hat auch einige Geschichten und Geheimnisse zu verbergen. Die Kinder lernen Pflanzen kennen, welche unsere Vorfahren schon im Mittelalter als Heilkräuter nutzten und hören alte Heldensagen über pechschwarze Raben und andere Tiere. Startpunkt dieser Tour ist um 14.30 Uhr am Wanderparkplatz bei der Hayinger Brücke. Um 17 Uhr können die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt werden. Wichtig sind Regenjacke, lange Hosen, geschlossene Schuhe, Sonnenschutz und ausreichend zum Trinken und Essen. Die Tour mit den Rangern ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt. Aus diesem Grund ist eine Online-Anmeldung bis zum 9. Juni 2024 erforderlich.

Weitere Informationen sind online unter www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen zu finden. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung gibt es einen Stempel in den Junior Ranger Kid-Pass.

Agentur für Arbeit

BiZ im Umbau

Ab Montag, den 10. Juni beginnen im Ulmer Berufsinformationszentrum brandschutzbedingte Umbaumaßnahmen. Daher bleibt das BiZ am Donnerstag, den 13. Juni und vom 20. Juni bis einschließlich 3. Juli ganztägig geschlossen. In den Zwischenzeiten ist der Zugang wie gewohnt möglich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es vereinzelt zu baubedingten Einschränkungen wie beispielsweise Lärmentwicklung kommt. Im Berufsinformationszentrum stehen für Recherchen und Bewerbungen Computer mit Internetzugang für Jedermann zur Verfügung. Umfangreiche Informationsmaterialien rund um die Themen Beruf, Ausbildung und Studium können kostenlos genutzt oder nach Hause mitgenommen werden. Beispielsweise Bewerbungsratgeber, Studienführer sowie Magazine zum Thema Existenzgründung oder Weiterbildung.

Agentur für Arbeit am 13. Juni geschlossen

Am Donnerstag, den 13. Juni bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Gedanke der Woche

*Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen:
die Hoffnung
der Schlaf
.....und das Lachen*

Immanuel Kant

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Telefonnummer ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Mittwoch: 13.00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08.00 Uhr des Folgetages.

Wichtige Änderungen der Notfallpraxen:

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres. Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Ehingen (gegenüber Information am Haupteingang):

Geänderte Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen: Samstag/Sonntag/Feiertage: 08.00 – 18.00 Uhr

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen):

Dienstag/Freitag: 08.00-12.30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr

Claudia Litzbarski, Tel. 07391/7792476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00** oder **01801/116 116**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emmeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Pfarrer Gianfranco Loi,

Diakon Johannes Hänn, Diakon Patrick Kurfess

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131

Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131		
Öffnungszeit Pfarrbüro Montag Ruhetag	Dienstag Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr 13:30 Uhr – 18:30 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Samstag, 08.06.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
14:30 Uhr	Hochzeitsmesse	Münster Obermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 09.06.	10. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Familiengottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
Samstag, 15.06.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
19:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Michael Neuburg
Sonntag, 16.06.	11. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag, 18.06.		
19:00 Uhr	Abendmesse	St. Georg Datthausen
Donnerstag, 20.06.		
07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 22.06.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 23.06.	12. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
Donnerstag, 27.06.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
09:00 Uhr	hl. Messe	Kapelle Lauterach

Kirchengemeinde Untermarchtal, Bücherei: Mittwoch, 5.7.2024, 17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Seelsorgeeinheit Marchtal

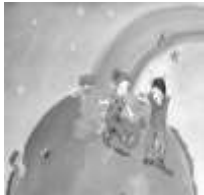
Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf Neuburg,
Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal Kontakte: Klosteranlage 4,
89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,
E-Mail: johannes.haenn@drs.de Telefonisch erreichen Sie uns:
Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Bernhard Mittl, Kirchengde.Rat in St. Andreas,
Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal



Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst



„Wie alles begann—die Schöpfung“

Sonntag, 09. Juni 2024 um 10.15 Uhr in St. Sixtus Reutlingendorf

Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team

Familienpilgerwanderung auf dem Martinusweg

Samstag, 15.06.2024, 10 Uhr, Kapelle Lauterach, Wegstrecke ca. 4 km, Dauer: 2,5 Std., Leitung Dekanatsreferentin Maria Grüner und Bildungsreferentin Sarah Scharpf. Anmeldung bei der keb-Ulm Tel. 07319206020 keb.ulm@drs.de

Lieder vom spanischen Mittelalter bis zum süddeutschen Barock mit dem Ensemble Tres Morillas (Berlin) am 22. Juni, 19 Uhr, im Spiegelsaal des Klosters Obermarchtal

Zu einer ebenso originellen wie reizvollen Veranstaltung lädt der „Förderverein für Kirchenmusik und Klosterkultur Obermarchtal“ am Samstag, den 22. Juni, um 19 Uhr in den Spiegelsaal des Klosters Obermarchtal ein. Wie haben die Menschen früherer Jahrhunderte im Alltag gesungen und musiziert? Wie haben sie Freud und Leid, das Leben und die Liebe, die Erscheinungen der Natur oder den Genuss von Wein musikalisch ausgedrückt? Eine hautnahe Vorstellung davon gibt uns das Ensemble „Tres Morillas“ aus Berlin. Es nennt sich nach dem berühmten Lied „Tres Morillas m‘enamoran“ aus der Sammlung Cancionero de Palacio (15./16.Jh). Darin wird anschaulich das Miteinander der Religionen und Kulturen im mittelalterlichen Spanien beschrieben.

Wir erleben die Sopranistin June Telletxea, welche auch zu Kastagnetten und zum Tamburin greift, dazu Lauten und Gitarren mit Max Hattwich und ein Barockcello sowie ein Cello Piccolo, gespielt von Julia Kursawe.

Mit dem eigens für den 22. Juni in Obermarchtal erstellten Programm „Vom Maladeta (3.308 m) bis zum Bussen (767 m)“ begeben wir uns zunächst in eine Region in den spanischen Bergen mit farbenfrohen Gattungen wie Aires de Cour, Chansons, Minués, Saraos, Jácaras oder Tonos Humanos. Es ist die Zeit der zwei großen Dynastien „Bourbonen und Habsburger“. Die Juden und Mauren mussten Spanien verlassen, manche durch Marokko, andere in den Norden. Frankreich wurde durch einen Religionskrieg in zwei Gruppen geteilt und Navarra war ein Ort des Widerstands der Hugenotten. Wir klettern nun mitten in den Pyrenäen auf den Berg „La Maladeta“ und schauen nach Westen auf das Königreich Navarra (ein sehr beliebter Ort bei den europäischen Romantikern, die zahlreiche Liedersammlungen veröffentlichten) und wir schauen nach Nordosten, über Frankreich, bis hin zum Bussen in Oberschwaben, eine Region der reichhaltigen Klosterkultur mit ganz eigenen Dichtungen und Liedern. Kurzweilige Erläuterungen zum Hintergrund der Musikstücke ergänzen den Konzertabend.

Karten zu 15 €, für Studierende und Auszubildende zu 10 € gibt es an der Abendkasse sowie um 2 € ermäßigt im Vorverkauf unter Tel. 0176 36830832. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt.

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 07.06. 18:30 Uhr	hl. Herz Jesu Anbetung, Rosenkranzgebet, keine Beichtgelegenheit in St. Urban
19:00 Uhr	Abendwortgottesdienst in St. Urban
Samstag, 08.06. 14:30 Uhr	Torbogensaal belegt Hochzeitsmesse im Münster Vanessa Fuchs – Benedikt Uhl
Sonntag, 09.06. 10:15 Uhr	10.Sonntag im Jahreskreis Wortgottesdienst im Münster, Lektorin Eva
10:15 Uhr	Familiengottesdienst in Reutlingendorf
Mittwoch, 12.06. 07:45 Uhr	Schülermesse in St. Urban
Freitag, 14.06.	Keine Abendmesse
Samstag, 15.06. 10:00 Uhr	Familienpilgerwanderung auf dem Martinusweg Kapelle Lauterach

NUDELAKTION
PER MINIS
Tres

4er Pack
10 Euro

Wird erweitert

1 Literische auffüllen und im Rathaus Untermarkt
abgeben oder über den QR-Code oder WhatsApp
bestellen.

Rechnungen können bis 30.06.2024 eingereicht werden
Auslieferung erfolgt in KW 25.

Der Erlös dieser Aktion kommt
der Romweilfahrt der Minis
zugute.

Wir sagen DANKE!

Ministrantendienst Obermarchtal

- 07.06. Konrad Schauber, Max Löffler
08.06. Hochzeit: eigene Minis
09.06. Paulina und Lukas Schnitzer, Theresa und Linus Eller
14.06. keine Abendmesse

St. Sixtus Reutlingendorf

- Sonntag, 09.06. 10. Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr Familiengottesdienst in Reutlingendorf für die ganze SE Marchtal
ALLE sind eingeladen!
Sonntag, 16.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

- Sonntag, 09.06. 10. Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen
Sonntag, 16.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen, Lektorin Waltraud

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,
Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“
Matthäus 11,28, Predigttext: Epheser 2, 17-22

- Samstag 08. Juni 2024
19:00 Uhr Jugendgottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Rottenacker
mit ALL4ONE zum Thema: Eat. Pray. Love.
- Sonntag, 09. Juni 2024
10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hain)
- Montag, 10. Juni 2024
10:00 Uhr Gottesdienst in St. Anna mit Abendmahl
19:00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche
- Dienstag, 11. Juni 2024
19:00 Uhr Stündle fürs Wort im Gemeindehaus
- Mittwoch, 12. Juni 2024
17:30 Uhr Erster Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindehaus
- Donnerstag, 13. Juni 2024
18:30 Uhr ALL4ONE Thema: Gemeinsam-gewinnen
Treffpunkt: Gemeindehaus Munderkingen
20:00 Uhr Chörle: offenes Singen

Vorankündigung Gemeindefest 2024:

Wir feiern in diesem Jahr unser Gemeindefest am 07. Juli 2024. Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Christuskirche und anschließend zum gemütlichen Hock im Gemeindehausgarten. Gerne freuen wir uns über Kuchenspenden fürs Gemeindefest. Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 28. Juni 2024 im Pfarramt (per Mail oder per Telefon), wenn Sie uns einen Kuchen machen. Kuchenabgabe am 07. Juli ab 9 Uhr im Gemeindehaus. Bitte Zutatenliste beifügen und Tortenplatte beschriften. Danke im Voraus.

Kinderkirche

Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche! Wir treffen uns wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen. Nach den Pfingstferien laden wir wieder am Sonntag, den 09.06.24, um 10:30 Uhr zur Kinderkirche ein.

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Stündle fürs Wort

Das Stündle für Wort trifft sich wöchentlich am Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus. In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Außer einem Interesse an Gott und am christlichen Leben müssen Sie nichts mitbringen.

Konfirmanden

Am Mittwoch nach den Pfingstferien haben die neuen Konfirmanden mit dem Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus gestartet. Sie treffen sich wöchentlich (außer in den Ferien) um 17:30 Uhr.

Vereinsnachrichten



Stricktreff: Der nächste Stricktreff ist am Dienstag, 11.06. um 15.30 Uhr im Jugendraum im Rathaus.

Fanfarezug Obermarchtal

Aktive: Heute findet wieder eine Gesamtprobe um 20 Uhr statt.

08.06.2024

Zu unserem Ausflug ins Ecodrom Neu Ulm fahren wir um 13:45 Uhr ab.

Vorschau: 15.06.2024 - 60 Jahre FZ Hirrlingen

Abfahrt: 16 Uhr – Grundschule, Rückfahrt: ca 23 Uhr

Anzug: Uniform

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter, www.fz-obermarchtal.de

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Vorteilhaftes Outfit für jede Frau

So lautet das Motto für unsere Fahrt **am Mittwoch, 12.06.2024**. Wir informieren uns bei Adler-Mode in Neckartenzlingen über die aktuelle Sommergarderobe. Danach besuchen wir das Musical „Tarzan“ in Stuttgart.

Abfahrt:

12.45 Uhr Infozentrum Untermarchtal

12.50 Uhr Gasthaus „Adler“ Obermarchtal

12.55 Uhr Reutlingendorf Haltestelle

Rückkehr: ca. 23.30 Uhr

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag, bei dem das Wetter keine Rolle spielt.

Wär aber trotzdem schön, wenn's trocken wär!

Vorsitzende Andrea Fischer

Musikkapelle Obermarchtal e.V. 🎵

Bald ist es soweit! Unser Großes Peter & Paul Fest findet Ende des Monats statt.
Wir freuen uns heute schon auf unser Jubläums Wochenende!
Aus dem Flyer könnt ihr das Programm für Freitag, sowie Samstag herauslesen.
Wer noch Karten im Vorverkauf kaufen möchte, kann sich bei uns MusikerInnen melden.

Aktive:

Dieses Wochenende stehen 2 Auftritte an.

Heute Abend findet das VG Treffen in Munderkingen statt. Der Umzug beginnt um 19:30 Uhr. Anschließend spielen wir um 21:45 Uhr im Zelt.

Morgen findet die Hochzeit unserer Vorständin Vanessa statt. Wir treffen uns um 13:30 Uhr, um uns einzuspielen.

Am Montag, 10.06 beginnt der Aufbau für unseren Festakt, im Spiegelsaal um 17:00 Uhr.

Anschließend, um 19:30 Uhr findet unsere Musikprobe im Spiegelsaal statt.

FR
28
JUN

MALLE MARCHTAL goes OBERMARCHTAL 28. JUNI 2024

EINLASS: 19 UHR VVK: 10€ AK: 15€ TICKET
WWW.MV-OBERMARCHTAL.DE

RICK ARENA, STEFAN STÜRMER
KILLERMICHEL & DJ BRAUSE

SA
29
JUN

13.30 Uhr **KINDERFEST**

AM PROGRAMM WIRKEN MIT:

- » Kindergarten Obermarchtal
- » Grundschule Obermarchtal
- » Jazztanz Lauterach:
Mini-Dancers & Diamond Girls
- » Kumasta-Gruppe Obermarchtal
- » Gemeinschaftsjugendkapelle
Reutlingendorf, Zell-Bechingen
Zwiefaltendorf & Obermarchtal

Freut Euch auf Clown Moki,
eine Bastelecke und Spiele!

Großes Sommer-Event

TANZEN BITTE!

Schlager
& Discofox
Große Tanzfläche

DJ Team-Kreuz

Tickets im VVK 5 €
Einlass 19 Uhr

Senioren

Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene am Dienstag, 11. Juni 2024 ab ca. 14:00 Uhr bei Doris im Gasthaus „Engel“ in Reutlingendorf.

Herzliche Einladung an alle.

Amtsblatthumor

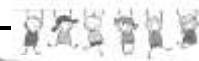
Die kleine Anna ist zu Besuch bei einer Tante auf dem Lande.

Interessiert guckt sie den Hühnern im Garten zu.

Sie betrachtet die Beine der Hühner und frag ihre Tante:

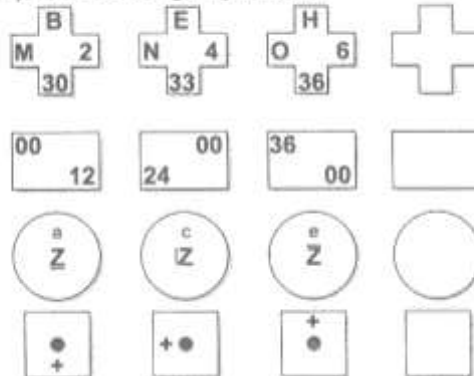
„Sag mal, Tante, sind die Hühner,
die Ringe an den Beinen haben, verheiratet?“

Kinderecke



LOGISCHE REIHEN

Zeichne jeweils die letzte Figur in jeder Reihe!



Inserate

Einladung zur Eselwanderung am Sonntag 23.06.24 -

Jubiläumsveranstaltung des Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis e.V.

Auf einer ca. 5 km langen Wanderung erkunden wir Landschaftspflegeflächen zwischen Untermarchtal und Lauterach. Seit einigen Jahren sind hier die Esel vom Eselhof Hochstetten unterwegs. Ein paar davon können wir auf unserer Tour mitnehmen. Der Eselhalter Franz-Josef Gerstenlauer beantwortet Fragen rund um die Tiere, Bruno Roth erklärt die umgebende Flora und Fauna.

Treffpunkt ab 9:45 Uhr am Kalkofenmuseum Untermarchtal, Start der Wanderung um 10:00 Uhr. Dauer ca. 4 Stunden, Verlauf zum größten Teil auf unbefestigten Wegen. Für Familien mit Kindern geeignet. Bitte an Verpflegung denken, ausreichend zu Trinken und Sonnenschutz. Nur bei Starkregen oder Gewitter wird die Wanderung ausfallen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und die Anzahl der Plätze begrenzt. Anmeldungen bitte spätestens bis zum 20 Juni an den LEV lydia.steffan-lev@alb-donau-Kreis.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Das Thema Sehverlust kann jeden treffen. Das frühzeitige Erkennen von Augenerkrankungen ist essenziell und kann häufig helfen, das Sehvermögen zu bewahren. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. greift das Thema in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung in der Region Ulm erneut auf. In Ulm, Biberach und Langenau werden in der Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ Maßnahmen zum Erhalt der Selbstständigkeit mit Sehbeeinträchtigung beleuchtet. Es gibt einen Einblick in die Auswirkungen von Augen-krankheiten und einen Überblick über Hilfsmittel, sowie die Möglichkeiten der Selbsterfahrung. Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Beratungsdienste. Alle Interessierten sind willkommen.

Mi, 19. Juni 2024 in Ulm: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstr. 4, 89075 Ulm; Zeit: 14.00-16.30

Do, 11. Juli 2024 in Biberach: Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal, Rollinstr. 9, 88400 Biberach; Zeit: 14.00-16.30

Mi, 17. Juli 2024 in Langenau: Rathaus Langenau, Sitzungssaal 2.Stock, Marktplatz 1, 89129 Langenau; Zeit: 14.00-16.30

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: BSV Württemberg

e.V. Tel: 0711 -210 60 – 0

Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Der Erwachsenenbildungsausschuss der Seelsorgeeinheit Marchtal lädt zu einem weiteren Vortrag und zur Führung ein

Alte oder zum Teil vergessene Saatgut-Sorten wieder anbauen und in Erinnerung bringen

Bio-Heilpflanzen und -Kräuter in Kosmetikartikeln oder Tees verwenden

Einsatz von Heilkräutern im Hausgebrauch



Diese und viele andere Informationen will uns Herr Anton Schänzle bei einer weiteren Führung durch die Gärtnerei geben.



Termin: Mittwoch, 12.06.2024

Treffpunkt: 15:00 h Gärtnerei Schänzle Obermarchtal

Referent: Herr Anton Schänzle

Eintritt frei

Die Führung findet im Auftrag der KEZ statt.



Xond und gräs

Schwäbische Tipps für die Gesundheit

Mit viel Witz und Humor gibt der oberschwäbische Barden Bernhard Bitterwolf nicht ganz ernstgemeinte Ratschläge, mit denen das persönliche Wohlergehen gesteigert werden soll. Mit großem Spaß und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf seinem Publikum Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirkt: **Die Lachmuskulatur wird gestärkt!**
Lustvoll schwäblich!

Datum: 30.06.2024

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Börgersaal Oberstadion

Eintritt: 6,00 €

Anmeldungen und Informationen über das Kulturbüro unter 0152/24642830 oder kulturbuero@oberstadion.de

g'schwätzt - g'sunga - g'lacht
mit dem oberschwäbischen Bardens

Regionalkultur
pur!

Bernhard Bitterwolf

Kontakt: Tel: 07524-3118
www.bernhard-bitterwolf.de



Wohnpark  Maria Hilf

Haben Sie Lust, Ihre Zeit zu schenken?

Dann hätten wir ein Angebot!

Für unser Sommerfest am 27. Juni 2024 im Wohnpark Maria Hilf
in Untermarchtal suchen wir tatkräftige

„ZeitSchenkerinnen“ und „ZeitSchenker“.

Wie wäre es mit Ihnen? Wie wäre es mit Dir?

Wir freuen uns, Sie / Dich kennenzulernen!

Wohnpark Maria Hilf

Sr. Petra Maria Leibiger

Tel. 07393 30 555

E-Mail sr.petramaria@untermarchtal.de

Freiherr-von-Speth-Str. 9, 89617 Untermarchtal